



## **Wissenschaft und Medizin - OZEANIEN/AUSTRALIEN - Durch das Auswechseln von Spritzen konnten 32.000 Neuinfektionen mit HIV verhindert werden**

Rom (Fidesdienst) – Ein Programm, in dessen Rahmen in Australien Drogenabhängige mit neuen Nadeln und Spritzen versorgt wurden, konnte mit seiner Präsenz in fast 1.000 Ortschaften im ganzen Land dazu führen, dass die Zahl der Infektionen mit HIV und Hepatitis C um Zehntausende zurück ging. Verteilt werden Nadeln und Spritzen in spezialisierten Kliniken und Apotheken, die an dem Programm teilnehmen, und an Automaten. Im Laufe der vergangenen zehn Jahre stieg die Zahl der verteilten Spritzen von 27 auf 31 Millionen. Eine Untersuchung des Zentrums für Epidemiologie und klinische HIV-Forschung zeigt, dass in den vergangenen 10 Jahren insgesamt 32.000 Ansteckungen mit HIV und 100.000 neue Hepatitis C-Infektionen dadurch verhindert werden konnten, dass dieselbe Spritze nicht mehrmals benutzt wurde. Wie ein Mitarbeiter des Zentrums mit Sitz in South New Wales, Professor David Wilson, bekräftigt, ist das Auswechseln der Spritzen „ein Eckpfeiler des Engagements im Kampf gegen schwere Krankheiten“ (AP) (Fidesdienst, 30/10/2009 – 16 Zeilen, 158 Worte)